

	<p>Objekt: Becher mit überschlifftenem Rand</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W16</p>
--	--

Beschreibung

Der freigeblasene Becher besteht aus durchsichtig dunkelbernsteinbraunem Glas. Der Boden ist abgeflacht, die Wandung gerundet. Der gerade Rand fällt schräg nach innen ab. Bei der Herstellung sprengte der Glashandwerker den Rand zunächst ab, anschließend wurde er überschlifften.

Kleine, die Form betonende Akzente setzen zwei Schliffurthen (mit halbkreisförmigem Querschnitt) auf der Außenseite des Bechers: eine schmale unmittelbar unter dem Rand und eine breitere etwa in der Mitte der Wandung (ca. 2,80 Zentimeter unterhalb des Randes). Der halbkugelige Becher ist vollständig erhalten, allerdings ist der Rand bestoßen. Die ursprünglich glänzende Oberfläche ist größtenteils noch sichtbar. Stellenweise beginnt das Glas auf der Außenseite zu irisieren.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, freigeblasen
Maße: Höhe 6,7 cm; Durchmesser 9,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Nordwestprovinzen (Römisches Reich)
Hergestellt	wann	Mitte 1. Jh. n. Chr.
	wer	
	wo	Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Becher
- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart